WAREMA EWFS Rolladenantrieb

Typ W-RT

Einstellanleitung und Anschlussplan

Nur für Fachkräfte

Gültig ab 8. Dezember 2015
Dokumenten-Nummer 867224 [Rev. 4 - de]

WAREMA EWFS Rollladenantriebe W-RT als Ersatz Jetzt im Sonnenschutz-Shop ansehen ›

Inhaltsverzeichnis

1 Hinweise zur Sicherheit....3

2 Inbetriebnahme....3

2.1 Informationen zu den Endlagen....3
2.2 Hilfsmittel für die Inbetriebnahme....3
2.3 Probefahrt....4
2.4 Motorendlagen einstellen....4

3 Handsender auf Produkt einlernen....6

4 Antriebsbeschreibung....9

4.1 Antriebstyp....9
4.2 Funktion des Antriebs....9

5 Komfortposition lernen/anfahren....10

6 Demontage/Montage steckbare Motorleitung....10

7 Anschlussplan....11

7.1 Bauseitiger Anschluss mit Klemmen....11
7.2 Motoranschluss mit Klemmen....11

8 Technische Daten....11

9 Mögliche Fehler....12

1 Hinweise zur Sicherheit

Warnhinweise sind mit diesem Symbol in der Anleitung gekennzeichnet.

- Anleitung vor dem Gebrauch des Produktes durchlesen!
- Sicherheits- und Einstellhinweise beachten!

Die grundlegenden Sicherheitshinweise sind unter (**www.warema.de/Sicherheitshinweise**) abrufbar.

Zielgruppe

Die Anleitung richtet sich an den Monteur (Inbetriebnahme) und die Elektrofachkraft (Anschlussarbeiten).

Zulässige Tätigkeiten

Zulässig sind nur Tätigkeiten an dem Produkt, die in dieser Anleitung beschrieben sind. Es dürfen keinerlei sonstige Veränderungen ohne schriftliche Genehmigung von WAREMA vorgenommen werden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Antrieb ist ausschließlich für den Betrieb nachfolgender Produkte bestimmt.

- ▶ Vorbau-Rollladen
- ▶ Renovierungs-Rollladen
- ▶ Neubau-Aufsetz-Rollladen

2 Inbetriebnahme

2.1 Informationen zu den Endlagen

untere Motorendlage

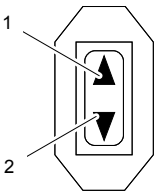
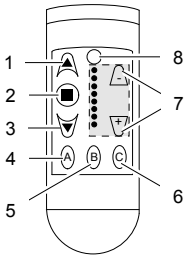
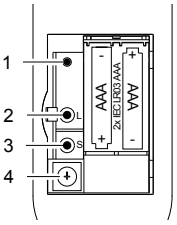
Der Antrieb hat eine drehmomentgesteuerte Endabschaltung unten.

Der Antrieb realisiert die drehmomentgesteuerte Endabschaltung unten über einen hellblauen Mitnehmer mit Verdrehspiel.

obere Motorendlage

Der Antrieb hat eine drehmomentgesteuerte Endabschaltung oben.

2.2 Hilfsmittel für die Inbetriebnahme

Fahrkabel (Raster) Art.-Nr. 634013		1 HOCH-Taste 2 TIEF-Taste
EWFS Handsender (Vorderseite)		1 HOCH-Taste 2 STOPP-Taste 3 TIEF-Taste 4 Taste A 5 Taste B 6 Taste C 7 Kanaltasten 8 Sende-LED
EWFS Handsender (Rückseite)		1 Modustaste M 2 Lerntaste L 3 Speichertaste S 4 Kodierschalter

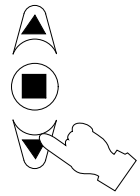
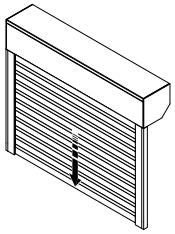
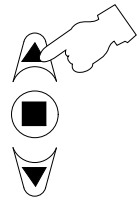
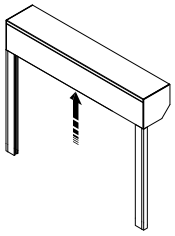
Hauptkanal

Ein Hauptkanal gibt es nur einmal pro Empfänger. Dieser kann nicht gelöscht werden, sondern nur durch neu programmieren überschrieben werden. Nur über den Hauptkanal ist es möglich Endlagen zu verändern und Kanäle zu kopieren (Nebenkanäle erzeugen). Es ist notwendig einen Power-up Vorgang durchzuführen.

Nebenkanal

Ein Nebenkanal ist ein kopierter Hauptkanal. Nebenkanäle können vom Hauptkanal aus wieder gelöscht werden. Mithilfe von Nebenkanälen können Empfänger von mehreren Bediengeräten bzw. Kanälen aus bedient werden (z. B. für eine Gruppenbedienung). Der Power-up Vorgang darf nicht mehr durchgeführt werden.

2.3 Probefahrt

Probefahrt	untere Endlage	 TIEF-Taste kurz drücken.	→	 Antrieb stoppt in unterer Endlage.
	obere Endlage	 HOCH-Taste kurz drücken.	→	 Antrieb stoppt in oberer Endlage.
	✓	Probefahrt ist abgeschlossen. Nächster Schritt ist entweder "Einstellvorgang starten", wenn Endlagen nicht korrekt angefahren werden oder Antrieb lt. Anschlussplan anschließen.		

2.4 Motorendlagen einstellen

INFO

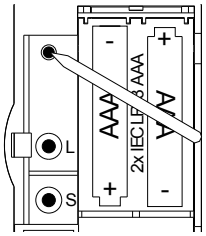
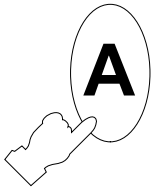
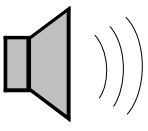
Zur Inbetriebnahme muss am Antrieb Spannung anliegen.

Die Endlagen sind **eingestellt**.

Die Drehrichtung des Antriebs wird erst nach "Endlagen einstellen" automatisch festgelegt (siehe Seite 9).

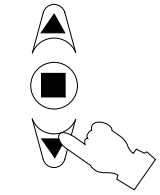
Beim "Endlagen einstellen" ist der Antrieb im "Totmann-Betrieb" (siehe Seite 9).

Nur mit Hauptkanal/Sender ist das Endlagen lernen möglich, nicht mit einem Nebenkanal (siehe Seite 6).

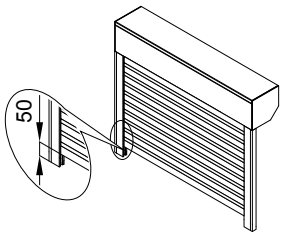
Endlagen Einstellen	Einstellvorgang starten	 Modustaste kurz mit einem spitzen Gegenstand drücken.	→	 Die Sende-LED beginnt zu blinken.
	Endlagen löschen	 2 s Taste A ca. 2 Sek. drücken.	→	 "Klack-Klack" Antrieb klackt zweimal.
	Endlagen sind gelöscht.			

Endlagen Einstellen

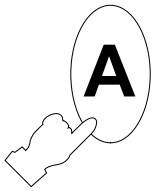
Untere Endlage abspeichern



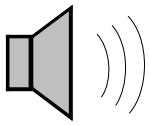
TIEF-Taste/HOCH-Taste drücken.

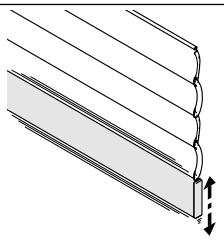


Untere Endlage anfahren.



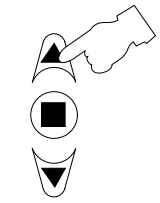
Taste A ca. 2 Sek. drücken.



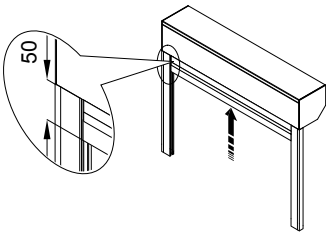


Antrieb klackt bzw. zuckt kurz.

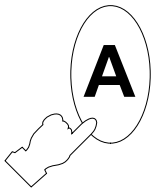
Obere Endlage abspeichern



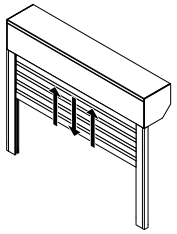
HOCH-Taste/TIEF-Taste drücken.



Obere Endlage anfahren.

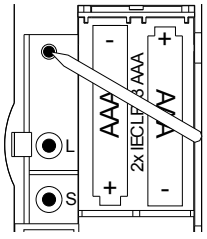


Taste A ca. 2 Sek. drücken.



Antrieb winkt.

Einstellvorgang beenden



Modustaste kurz mit einem spitzen Gegenstand drücken.



Die Sende-LED erlischt.

Endlagen sind eingestellt.

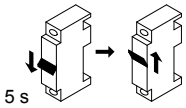
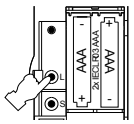
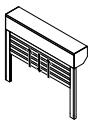
Nächster Schritt ist nochmals Probefahrt.

3 Handsender auf Produkt einlernen

Handsender als Hauptkanal einlernen

INFO

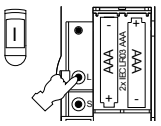
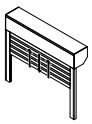
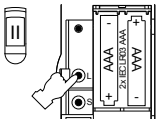
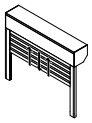
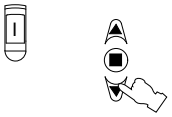
- ▶ Ein Antrieb kann nur einen Hauptkanal verwalten.
- ▶ Ein Sender wird zum Hauptkanal, wenn dieser nach einem Power-up Vorgang auf einen Antrieb eingelernt wird.

Hauptkanal einlernen	Power-up Vorgang	 Antrieb ca. 5 Sek. spannungsfrei schalten.	→	 Antrieb ist für ca. 1 Minute im Lernmodus.
	Hauptkanal einlernen	 Lerntaste ca. 5 Sek. drücken.	→	 Produkt winkt.
		Handsender ist als Hauptkanal eingelernt.		

Zweiten Handsender als Nebenkanal einlernen

INFO

- ▶ Wenn bereits ein Sender auf den Antrieb eingelernt ist, werden weitere Kanäle nur noch als Nebenkanal eingelernt.
- ▶ Keinen Power-up Vorgang durchführen.

Nebenkanal einlernen	Kopiervorgang starten	 Hauptkanal: Lerntaste ca. 5 Sek. drücken.	→	 Produkt winkt.
	Kanal kopieren	 Lerntaste ca. 5 Sek. am Nebenkanal drücken.	→	 Produkt winkt.
	Kopiervorgang beenden	 TIEF-Taste/HOCH-Taste am Hauptkanal drücken.	→	 Nebenkanal ist eingelernt.

Gruppe bilden (mehrere Antriebe mit einem Sender bedienen)

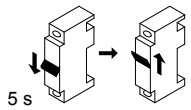
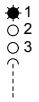
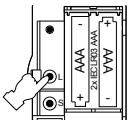
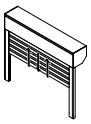
INFO

Bevor eine Gruppe gebildet werden kann sollte in jedem Antrieb ein Hauptkanal eingelernt sein.

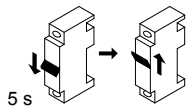
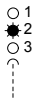
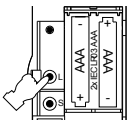
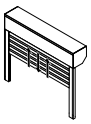
Beispiel: Zwei Antriebe sollen mit einem 8-Kanal-Handsender bedient werden.

- ▶ Kanal 1 soll Antrieb 1 bedienen (Hauptkanal).
- ▶ Kanal 2 soll Antrieb 2 bedienen (Hauptkanal).
- ▶ Kanal 3 soll beide Antriebe bedienen (Nebenkanal).

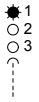
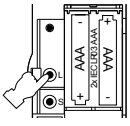
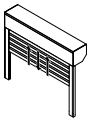
Hauptkanal 1 einlernen

Power-up Vorgang	 Antrieb 1 ca. 5 Sek. spannungsfrei schalten.	→	 Antrieb 1 ist für ca. 1 Minute im Lernmodus.
Kanal 1 auswählen	 Kanaltaste drücken.	→	 Kanal 1 leuchtet.
Hauptkanal einlernen	 Lerntaste ca. 5 Sek. drücken.	→	1  Produkt winkt.
	Antrieb 1 auf Kanal 1 eingelernt. Nächster Schritt ist Antrieb 2 auf Kanal 2 einlernen.		

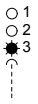
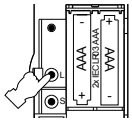
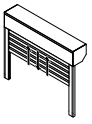
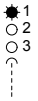
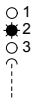
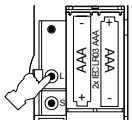
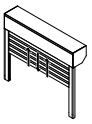
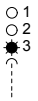
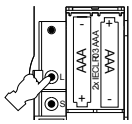
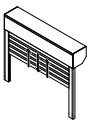
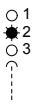
Hauptkanal 2 einlernen

Power-up Vorgang	 Antrieb 2 ca. 5 Sek. spannungsfrei schalten.	→	 Antrieb 2 ist für ca. 1 Minute im Lernmodus.
Kanal 2 auswählen	 Kanaltaste drücken.	→	 Kanal 2 leuchtet.
Hauptkanal einlernen	 Lerntaste ca. 5 Sek. drücken.	→	2  Produkt winkt.
	Antrieb 2 auf Kanal 2 eingelernt. Nächster Schritt ist Gruppe bilden.		

Gruppe bilden

Kanal 1 anwählen	 Kanaltaste drücken.	→	 Kanal 1 leuchtet.
Kopiervorgang starten	 Lerntaste ca. 5 Sek. drücken.	→	1  Produkt winkt.

Gruppe bilden

Kanal 3 anwählen	 Kanaltaste drücken.	→  Kanal 3 leuchtet.
Kanal kopieren	 Lerntaste ca. 5 Sek. drücken.	→ 1  Produkt winkt.
Kanal 1 anwählen	 Kanaltaste drücken.	→  Kanal 1 leuchtet.
Kopiervorgang beenden	 TIEF-Taste/HOCH-Taste drücken.	→  Nebenkanal ist eingelernt.
Kanal 2 anwählen	 Kanaltaste drücken.	→  Kanal 2 leuchtet.
Kopiervorgang starten	 Lerntaste ca. 5 Sek. drücken.	→ 2  Produkt winkt.
Kanal 3 anwählen	 Kanaltaste drücken.	→  Kanal 3 leuchtet.
Kanal kopieren	 Lerntaste ca. 5 Sek. drücken.	→ 2  Produkt winkt.
Kanal 2 anwählen	 Kanaltaste drücken.	→  Kanal 2 leuchtet.
Kopiervorgang beenden	 TIEF-Taste/HOCH-Taste drücken.	→  Nebenkanal ist eingelernt.
	Kanal 3 kann beide Antriebe bedienen.	

4 Antriebsbeschreibung

4.1 Antriebstyp

Der Antrieb ist für 230 V/50 Hz ausgelegt und verfügt über eine elektronische Endabschaltung mit integriertem Funkempfänger. Die Einstellung der Endlagen wird mittels Handsender vorgenommen.

4.2 Funktion des Antriebs

Endlagen-Einstellmodus

Im Einstellmodus wechselt der Antrieb in den Totmann-Betrieb. Es wird nur solange eine Fahrbewegung ausgeführt, wie eine Taste gedrückt wird.

Automatische Drehrichtungszuordnung

Die Drehrichtung des Antriebs wird erst nach Beendigung des Vorgangs "Endlagen einstellen" festgelegt. Die Tastenbelegung der Drehrichtung ist von der Einbauseite des Antriebs abhängig. Fährt der Antrieb nach dem Drücken einer Fahrtaste ▽△ nicht in die gewünschte Richtung, so muss die andere Taste verwendet werden. Nach Beendigung des Vorgangs "Endlagen einstellen" wird die Drehrichtung automatisch angepasst.

Endlagen Status Indikator (ESI)

Der Antrieb signalisiert durch einen kurzen Stopp in der Fahrbewegung, dass in der gewählten Fahrtrichtung noch keine Endlage eingelernt ist.

Intelligentes Endlagenmanagement (untere und obere Endlage)

Während der ersten Bedienzyklen (i.d.R. 3 Zyklen) prüft der Antrieb die gelernten Endlagenpositionen nochmals nach, korrigierte diese ggf. automatisch und passt sein Abschaltdrehmoment auf die Produktgröße an. Nach Beendigung dieser Vorgänge werden die Endlagen endgültig abgespeichert.

Thermoschutz

Die eingesetzten Antriebe sind nicht für Dauerbetrieb geeignet. Der integrierte Thermoschutz schaltet den Antrieb nach ca. 4 Minuten ab. Nach ca. 10 bis 15 Minuten ist der Antrieb wieder betriebsbereit.

Blockiererkennung

Tritt eine mechanische Blockierung des Produktes auf, stoppt der Antrieb die Fahrbewegung und fährt anschließend kurz in Gegenrichtung, um die Blockierung frei zu geben.

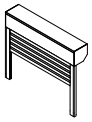
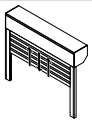
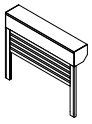
Sensible Hinderniserkennung

Fährt das Produkt in Aus-Richtung auf ein Hindernis auf, so reagiert der Antrieb, durch den hellblauen Mitnehmer mit Verdrehspiel und je nach Position mit einem Stopp oder mit einem Stopp und einer anschließenden Fahrbewegung in Ein-Richtung.

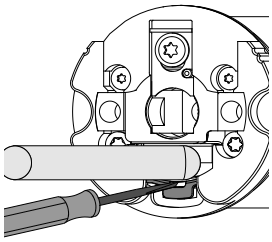
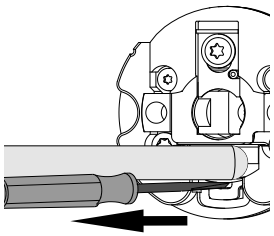
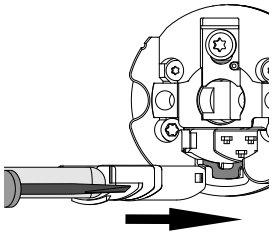
Komfortposition

Im Antrieb kann eine beliebige Zwischenposition, die sogenannte Komfortposition, abgespeichert und angefahren werden.

5 Komfortposition lernen/anfahren

Komfortposition	lernen	 TIEF-Taste/HOCH-Taste drücken.	→	 Gewünschte Position anfahren.
		 Komforttaste ca. 5 Sek. drücken.	→	 Produkt winkt.
	anfahren	 Komforttaste kurz drücken.	→	 Komfortposition wird angefahren.

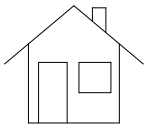
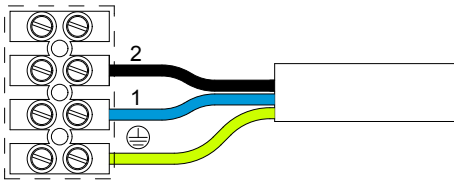
6 Demontage/Montage steckbare Motorleitung

Steckbare Motorleitung	Demontage	 ■ Verrastung zwischen Rastbügel und Rastnase lösen!	→	 ■ Motorleitung zusammen mit Schraubendreher herausziehen!
	Montage	 ■ Motorleitung in Motorkopf einstecken, bis Verrastung hörbar einrastet! ■ Verrastung kontrollieren!	→	

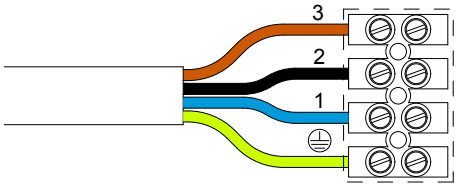
7 Anschlussplan

Produkt und Leitungen vor dem Anschluss spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern.

7.1 Bauseitiger Anschluss mit Klemmen

bauseitiger Anschluss	bauseitiger Anschluss mit Klemme	
		**Leitung (empfohlen H05RR-F 4 G 0,75 sw Typ WAREMA)** **3 nicht belegt** **2 Phase L (schwarz)** **1 Neutralleiter (blau)** ⏚ **Schutzleiter (grün-gelb)**

7.2 Motoranschluss mit Klemmen

Motoranschluss	Motorleitung mit Klemme	
		**Motorleitung (H05RR-F 4 G 0,75 sw Typ WAREMA)** **3 braun** **2 schwarz** **1 blau** ⏚ **grün-gelb**

8 Technische Daten

	W-RT 8/17	W-RT 12/17	W-RT 20/17	W-RT 30/17
Nenndrehmoment	8 Nm	12 Nm	20 Nm	30 Nm
Abtriebsdrehzahl	17 U/min			
Netzspannung	230 V/50 Hz			
Stromaufnahme	0,45 A	0,5 A	0,75 A	0,9 A
Leistungsaufnahme	100 W	110 W	160 W	205 W
Schutzart	IP 44			
Schutzklasse	I			
Kurzzeitbetrieb (S2)	4 Min.			
Endschalterbereich	64 Umdrehungen			
Sendefrequenz	433,92 MHz			

INFO
Detailliertere technische Daten können bei WAREMA angefordert werden.

9 Mögliche Fehler

Störung: Antrieb fährt nicht			
	Ursache	**Hinweis**	**Behebung**
	Es liegt keine Spannung an.		Sicherung überprüfen. oder Fahrkabel anschließen und Produkt mit Handsender bedienen.
	Thermoschutz des Antriebs ist aktiv.		10 bis 20 Minuten warten, bis der Antrieb abgekühlt ist.
	Der Handsender befindet sich außerhalb der Funkreichweite des Antriebs.	Am Handsender leuchtet bei Bedienung die Sende-LED.	Den Standort verändern und erneut bedienen.
	Antrieb ist nicht auf Handsender eingelernt.	Programmierung mittels Bedienungsanleitung kontrollieren.	Programmierung des Senders überprüfen.
	Sicherheitsfunktion Wind ist aktiv.	Antrieb steht in der oberen Endlage und winkt einmal bei Bedienung über den Handsender.	Verzögerungszeit der Windautomatik abwarten.

Störung: Antrieb fährt in falsche Richtung			
	Ursache	**Hinweis**	**Behebung**
	Endlagen des Antriebs noch nicht eingelernt.	Die Drehrichtung des Antriebs wird erst nach "Endlagen einstellen" automatisch festgelegt.	Endlagen einstellen (siehe Kapitel 2.4/ Seite 4).

Störung: Antrieb stoppt kurz vor Erreichen der oberen Endlage			
	Ursache	**Hinweis**	**Behebung**
	Mechanik Trägerprofil ist schwergängig, deshalb schaltet der Antrieb ab.	Endlage wird zu früh erkannt.	Wellenlagerung/Einlaufbereich überprüfen.

Störung: Antrieb stoppt kurz vor Erreichen der unteren Endlage			
	Ursache	**Hinweis**	**Behebung**
	Welle wird mechanisch gebremst, deshalb schaltet der Antrieb ab.	▶ Haken der Abdruckfeder schleifen am Antriebsrohr ▶ Antennenfixierung befindet sich noch auf dem Antriebsrohr	Welle auf Freigängigkeit überprüfen.

Störung: Antrieb stoppt nicht an der gewünschten Position			
	Ursache	**Hinweis**	**Behebung**
	Motorendlagen sind falsch eingestellt.	Funktion der Endlagen beachten (z. B. Drehmomentendlage nicht auf Position einstellbar).	Endlagen neu einstellen.

Störung: Antrieb fährt in Aus-Richtung nur stückweise und in Ein-Richtung normal			
	Ursache	**Hinweis**	**Behebung**
	Sicherheitsfunktion Heartbeat Wind aktiv.		Kommunikation zwischen Antrieb und Sensoren überprüfen. oder Reichweite zur Wetterstation verringern.

Störung: Antrieb fährt in Aus-Richtung und in Ein-Richtung nur stückweise bzw. im "Totmann-Betrieb"			
	Ursache	**Hinweis**	**Behebung**
	Endlagen des Antriebs sind nicht eingestellt.	Antriebfunktion "Endlagen-Einstellmodus" (siehe Seite 9)	Endlagen einstellen (siehe Kapitel 2.4/ Seite 4).

Störung: Modus Endlagen einstellen wird nicht gestartet			
	Ursache	**Hinweis**	**Behebung**
	Der angewählte Kanal am Handsender ist ein Nebenkanal und kein Hauptkanal.	Nur mit Hauptkanal/Sender ist das Endlagen lernen möglich.	Hauptkanal/Sender zum Endlagen lernen benutzen. oder Neuen Haupkanal/Sender einlernen (siehe Kapitel 3/Seite 6).
	Der Handsender befindet sich außerhalb der Funkreichweite des Antriebs.	Am Handsender leuchtet bei Bedienung die Sende-LED.	Den Standort verändern und erneut bedienen.

WAREMA EWFS W-RT im Sonnenschutz-Shop

Die Rollladenantriebe aus dieser Anleitung erhalten Sie als Ersatz im Sonnenschutz-Shop. Das Drehmoment steht auf dem Typenschild Ihres Antriebs.

WAREMA W-RT 8/17 EWFS-Funk-Rollladenmotor
Art.-Nr. 617735 — **Zum Artikel ›**

WAREMA W-RT 12/17 EWFS-Funk-Rollladenmotor
Art.-Nr. 617736 — **Zum Artikel ›**

WAREMA W-RT 20/17 EWFS-Funk-Rollladenmotor
Art.-Nr. 617737 — **Zum Artikel ›**

WAREMA W-RT 30/17 EWFS-Funk-Rollladenmotor
Art.-Nr. 617738 — **Zum Artikel ›**

Alle passenden Ersatzteile in der Kategorie: WAREMA EWFS Funkmotoren ›

Fragen zu Ersatzteilen oder Antrieben?
Dettling Sonnenschutztechnik – der-sonnenschutz-shop.de
Nürtinger Str. 40, 72649 Wolfschlugen
Telefon +49 (0)7022 / 30424-10